Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSdP), Valentina Gerber, Jan Bergner

 $+++\cdot 570686\cdot +++\cdot \text{hurra}\cdot \text{ich}\cdot \text{hab}\cdot \text{nen}\cdot \text{ziwi}\cdot +++\cdot \text{aber}\cdot \text{es}\cdot \text{ist}\cdot \text{gruenkohl!}\cdot +++\cdot \text{ah.}\cdot \text{thunderbird}\cdot \text{hat}\cdot \text{wieder}\cdot \text{nach}\cdot \text{relevanz}\cdot \text{sortiert.}\cdot +++\cdot \text{riesen}\cdot \text{haufen}\cdot \text{vor}'\text{m}\cdot \text{physikzentrum}\cdot +++\cdot \text{es}\cdot \text{ist}\cdot \text{partiell}\cdot \text{sinnvoll}, \cdot 7/2\text{ern}\cdot \text{zu}\cdot \text{helfen}\cdot +++\cdot \text{dein}\cdot \text{smar}$   $\text{tphone}\cdot \text{hat}\cdot \text{gesagt}\cdot \text{du}\cdot \text{kannst.} +++\cdot \text{da}\cdot \text{muesste}\cdot \text{ich}\cdot \text{mich}\cdot \text{wahrscheinlich}\cdot \text{sofort}\cdot \text{umbringen}\cdot \text{nein}, \cdot \text{du}\cdot \text{muesstest}\cdot \text{erstm}$   $\text{al}\cdot \text{zum}\cdot \text{friseur}\cdot \text{und}\cdot \text{dich}\cdot \text{dann}\cdot \text{umbringen}\cdot +++\cdot \text{schizophrenes}\cdot \text{deja}\cdot \text{vu}\cdot +++\cdot \text{ich}\cdot \text{labere}\cdot \text{nicht}\cdot \text{ueberproportional}\cdot \text{viel}$   $\text{, sondern}\cdot \text{nur}\cdot \text{scheisse!}\cdot +++\cdot \text{nee}, \cdot \text{vegan}\cdot \text{geht}\cdot \text{gar}\cdot \text{nicht}\cdot \text{das}\cdot \text{schmeckt}\cdot \text{nie.}\cdot +++\cdot \text{um}\cdot \text{dein}\cdot \text{aeusseres}\cdot \text{zu}\cdot \text{uebertunnel}$   $\text{n}\cdot +++\cdot \text{hier}\cdot \text{in}\cdot \text{aachen:}\cdot \text{quantitaet}\cdot \text{ist}\cdot \text{nicht}\cdot \text{qualitaet}\cdot +++\cdot \text{nein}, \cdot \text{ich}\cdot \text{will}\cdot \text{nicht}\cdot \text{bei}\cdot \text{der}\cdot \text{vergewaltigung}\cdot \text{dabei}\cdot \text{se}$   $\text{in}\cdot +++\cdot \text{beweis}\cdot \text{durch}\cdot \text{ist}\cdot \text{im}\cdot \text{kernel}\cdot +++\cdot \text{offizieller}\cdot \text{tickerbeauftragter}\cdot \text{meines}\cdot \text{lebens}\cdot +++\cdot 80\cdot 90\cdot 80\cdot 7\cdot \cdot \cdot \text{das}\cdot \text{sind}$   $\cdot \text{nicht}\cdot \text{meine}\cdot \text{masse}\cdot +++\cdot \text{doch}\cdot \cdot \text{die}\cdot \text{klaut}\cdot \text{klos}\cdot \cdot +++\cdot \text{ich}\cdot \text{vergewaltige}\cdot \text{menschen}\cdot \text{lieber}\cdot \text{psychisch}\cdot \cdot +++$ 

#### Pfeiffer mit drei f

Falls ihr es noch nicht g $\eta$ n habt, solltet ihr euch schnellstmöglich folgende Gegenstände besorgen:

- einen Topf
- eine  $M\eta ll \chi ne$
- einen Zuckerhut
- Glühwein
- Rum
- Karten für die Feuerzangenbowle

Zumindest letztere solltet ihr spätestens am 23.11.2012 in Händen halten, denn dann präsentiert das  $\Phi$ lmstudio wiedereinmal "Die Feuerzangenbowle"!

In drei Hörsälen wird dieser Klassiker insgesamt sechs mal gezeigt - theoretisch genug Gelegenheiten um an diesem Event teilzunehmen. T $\rho$ tzdem ist Eile angebracht, denn der Vorverkauf hat begonnen und eine Abendkasse wird es nicht geben. Karten bekommt ihr ausschließlich direkt beim  $\Phi$ lmstudio in der Kármánstr. 7, zum Schnäppchenpreis von 4 Eu $\rho$  das Stück $^a$ . Und wem das noch nicht genug ist, der kommt  $\varphi$ lleicht bei der ab 22 Uhr im Tanzpalast statt $\varphi$ ndenden Party auf seine Kosten. Alle weiteren Informationen  $\varphi$ ndet ihr auf der Homepage des  $\Phi$ lmstudios $^b$ . Ob ihr den  $\Phi$ lm schon kennt oder nicht $^c$ , es lohnt sich auf alle Fälle mal dabeigewesen zu sein, also schnell Karten kaufen!

FeuerzangenGeier Sebastian

- a~Karten für die Galavorstellungen in der Aula 1 kosten allerdings 5  $\mathrm{Eu}\rho$
- b www.filmstudio-aachen.de
- c . In dem Fall emp $\varphi$ hlt es sich den  $\Phi {\rm lm}$  vorher schonmal anzusehen. Vertraut mir.

#### Studikarten im Test

Mit der Bluecard kam nicht nur eine blaue, sondern auch eine mit einem R $\Phi$ D- $\chi$ p ausgestattete (außer man hat es bewusst abbestellt) Karte in die Portmonees der Studis der RWTH. Aber nicht nur die Studis in Aachen sind bet $\rho$ ffen. Auch andere Hochschulen haben solche Karten eingeführt.

Da die R $\Phi$ D-Technik umstritten ist, hat der Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs (FoeBuD) im Juli 2012 ein P $\rho$ jekt gestartet, welches die Mensa- und Studikarte mit dieser Technik auf Datensicherheit prüfen soll<sup>a</sup>. FoeBuD setzt sich für Informationsfreiheit und Datenschutz ein. Für das P $\rho$ jekt bitten sie Studis ver $\chi$ dener Hochschulen, ihre Karten für ein bis zwei Wochen einzu $\chi$ cken. Ende August hatten sie noch keine BlueCard aus Aachen. Das ist nicht überraschend, wenn man bedenkt, dass wir nach der ganzen Um $\tau$ schaktion der Verwaltung unsere Studikarte erst einmal nich $\tau$ s den Augen lassen.

Das P $\rho$ jekt läuft Ende Oktober aus. Sollte jemand sich doch mit seiner Studikarte unsicher fühlen, ist sie in Bielefeld bestimmt noch gern gesehen. Man kann sich auf jeden Fall auf die Analyse $\nu$ ber die andern Hochschulen freuen. Wer weiß,  $\varphi$ lleicht gibt es bald bundesweit Kartenrückruf- und Austaschaktionen.

DatenGeier Valentina

 $a \quad \mathtt{http://www.foebud.org/rfid/rfid-mensa}$ 

### Vladuczeck wants YOU!

Traurig aber wahr: auch wir **Geier**menschen werden nicht jünger. Und damit wird eine Zeit kommen, in der wir euch nicht länger mit dem **Geier** versorgen können. $^a$ 

Also brauchen wir euch um die altehrwürdige vladtztekische Tradition des **Geierns** fortzuführen. Falls ihr gerne schreibt, gute Ideen für Artikel habt oder einfach der Ansicht seid, ihr könnt es besser als wir, dann meldet euch! Schreibt uns Emails! $^c$  Kommt zur näxten **Geier**-Sitzung! $^d$ 

Ansonsten kann es passieren, dass ich als jüngster  $^e$   ${\bf Geier}$  in einem Jahr alleine hier sitze.  $^f$ 

Hoffentlich nicht letzter Geier Sebastian

- $\overline{a}$  An dieser Stelle bitte in Tränen ausbrechen und/oder auf die Knie fallen und dramatisch "WIESO?????" $^b$  schreien.
- Wahlweise auch "Warum" oder "Weshalb"
- c geier@fsmpi.rwth-aachen.de
- U Jeden Donnerstag um 17:30 Uhr in der Kármánstr. 7; 3. Stock
- e gemessen am Fortschritt des Studiums
- f Und glaubt mir, das wollt ihr nicht!
- g Muahahahahaha!!!

## **Termine**

- $\bullet\,$  Di, 6.11.2012,  $10^\infty$  Uhr, Hörsaal II: Vollversammlung
- $\infty\,$  Mo $19^\infty$  Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- $\infty$  Mo-Fr 12–14 $^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty$  Dienstags, überall:  $22^{\infty}$  Uhr–Schrei.

# Don't shoot the messenger

Wer ein bisschen auf unserer Fachschafzwebsite rumstöbert, merkt schnell, dass wir uns dem weitläu $\varphi$ gen Trend der sozialen Medien nicht angeschlossen haben. Wer die (Alt-)Nasen der aktiven FS ein bisschen kennt, weiß auch, dass das nicht etwas mit Faulheit oder schlechtem Verständnis von PR zu tun hat, sondern eine Verweigerung des Monopols riesiger Internetkonzerne wie Google oder Facebook ist. Nach unserer Interpr $\eta$ tion der Fachschafzordnung dürfen wir das auch gar nicht, denn wir  $\mu$ ssen uns für eine "bessere und gerechte Welt, die frei ist von Ausbeutung und Unterdrückung" einsetzen. Mit anderen Worten: wir können uns um alle für uns relevanten Funktionen als technisch versierte Menschen selbst ämmern, halten nix von Datenkraken und besitzen so etwas wie ein Gewissen<sup>a</sup>.

Entsprechend waren wir sehr belustigt, als ein nichts ahnender "Google-Botschafter" auf unserer Fachschafzsitzung aufschlug und uns von den Features von Google+ überzeugen wollte. Nachdem man ihn ein paar Minuten daherbrabbeln ließ, kam es auch schon zur entscheidenden Frage: "Was willst du von uns? Was sollen wir mit Google+?". Überzeugungsarbeit konnte der Botschafter in der daraus entstehenden Diskussion leider nicht leisten<sup>b</sup>. Außer der ständigen Beteuerung, dass er ja nicht nur wegen seiner Bezahlung bei uns sei, sondern Google+ "voll geil"  $\varphi$ nde, versuchte er auch (bewusst oder unbewusst) uns im Zweifel über die Google-AGBen zu lassen, die bei näherer Betrachtung gar nicht so nett sind.

Keine Sorge: die Fachschafzsitzung hat die diplomatische Immunität des Botschafters gewahrt und ihn in Frieden abziehen lassen. Es ist  $\varphi$ lleicht etwas schade um die P $\rho\varphi$ sion, aber Vertr $\eta$  s $\pi$ len war schließlich noch nie ein besonders lukrative $\rho$ der moralischer Job.

Worau $\varphi$ hr vertrauen könnt: wir werden auch weiterhin unsere Inhalte selbst anbieten und keinerlei Informationen hinter den Grenzen irgendwelcher Netzwerke verstecken. Die leben nämlich nur davon, dass man mitmachen muss, wenn man an die Inhalte will - und wer das nicht tut, bleibt auf der Strecke. Übertrieben gesprochen haben Google+ und Facebook damit so ein bisschen Ähnlichkeiten mit der SED $^c$ . Wir sind lieber Dissidenten und haben dafür echte Freunde. Real-Life-SocialGeier Marlin

- a und sind sowieso die Schutz<del>engel</del>Geier der Moral
- b Dafür braucht man in der Regel Argumente, die sich nicht durch ein "Hamwa schon, können mer selber, brauchmer nich" ungültig machen lassen

Hey, die waren damals auch schon "social"!

# FSVV WS MMXII[++] A.D:

Nein, ich beabsichtige nicht, mit de $\rho$ bigen, kryptischen Botschaft die Weltherrschaft an mich zu reißen, ich möchte euch sogar ganz im Gegenteil verraten, wie ihr verhindern könnt, dass andere diesem Ziel ein wenig<sup>a</sup> näher kommen.

Denn bald ist es wieder so weit; traditionell am ersten Dienstag im November<sup>b</sup>  $\varphi$ nd $\eta$ b  $10^{\infty}$  Uhr die Wintersemester-Vollversammlung eurer Lieblinxfachschaft<sup>d</sup> statt<sup>e</sup>.

Dies ist für euch die Gelegenheit, der Fachschaft zu sagen, was sie denn im näxten Semester bitte tun möge, denn hier wird das Kollektiv gewählt, das für alles, was die Fachschaft tut, verantwortli $\chi$ st, es werden AGen gegründet, die die FS bei ihren Aufgaben unterstützen, Geld für P $\rho$ jekte wird beschlossen und nicht zuletzt legen die im letzten Semester in der Fachschaft aktiv Gewesenen Rechenschaft über ihre Arbeit ab.

Darüber hinaus ist die VV auch de $\rho$ rt für die traditionelle **Vorlesungskritik**. Aber nicht nur, wenn ihr wollt, dass wir eurem kosmischen Antagonisten-P $\rho$ f mal die Meinung sagen $^f$ , solltet ihr vorbei kommen. Immerhin hat das, was die Fachschaft so tut, einen nicht unerheblichen Einfluss auf euren Alltag als Studis $^g$ . Und jeder demokratische P $\rho$ zess lebt nunmal davon, dass sich die Bet $\rho$ ffenen beteiligen. Auch wir Fachschaftler machen bestimmt nicht alles richtig und genau deshalb brauchen wir Leute, die uns das sagen.

Und nicht zuletzt, wollen wir euch nicht verhehlen, dass die Fachschaft langsam dringend Nachwux braucht. Auch das Studium eines Fachschaftlers geht irgendwann zu Ende und dann braucht es Menschen, die die Aufgaben der Altnasen übernehmen.

Die VV ist eine der besten Gelegenheiten, unsere Arbeit kennen zu lernen oder die Richtung der Fachschaft mit zu beeinflussen. Nutzt sie<sup>h</sup>! gesellschaftskritisier**Geier** Bergi

- a gut, ein sehr klein wenig
- b Das impliziert heuer $^c$  den **06.11.2012**.
- c bayr./österr. für: "in diesem Jahr"
- d die mit dem Geier auf der Flagge
- e Dieses Mal im Hörsaal II.
- f in der Hoffnung, dass das 'was nützt
- g Egal, ob es um die Verwendung von Studienbeitragsersatzmitteln für mehr Tutoren, um die Umstellung des Physik-Master auf Englisch oder auch einfach die Erstsemester-Einführung geht die Fachschaft hat quasi überall ihre  $\Phi$ nger mit im  $S\pi$ l.
- h Und im übrigen wäre es der Reda<br/> $\xi$ on eine Herzensangelegenheit, wenn wir erneut die Abschaffung des <br/>  ${\bf Geier}$  verhindern könnten.

# Apokalypse

Ob diese wohl eintritt, wenn 100% der Studis sich vom Ratgeber "Elitestudent: Wie werde ich besser als der Durchschnitt?" den Weg über Kernkompetenzen wie Schleimen Netzwerken, flüchtig schnell lesen und Sex zum garantierten Erfolg zeigen lassen?

DurchschnittsGeier Svenja





